



PLAYTIME

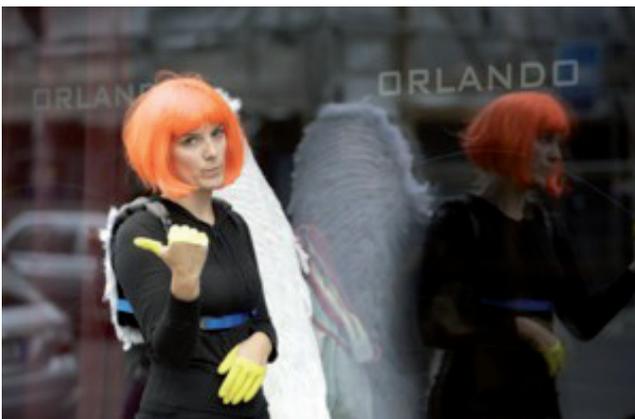
Ein Bühnensolo über das Glück und die Lust am Spiel

Die Schauspielerin Steffi Plattner tritt im „Mensch-ärgere-dich-nicht“ gegen einen freiwilligen Zuschauer an. Der Verlauf des Brettspiels bestimmt den Verlauf des Abends. Der Würfel führt Regie. Wann immer eine ihrer Figuren das „Haus“ verlassen kann, darf auch sie die Bühne betreten. Was sie spielt, entscheidet ein weiterer Würfel: Monologe, Selbstgespräche, Gebrauchsanweisungen – neues Spiel, neues Glück?

Kommunikation, Haltung und Atmosphäre hängen in einer permanenten Premiere von einer immer wieder komplett neu entstehenden Beziehung ab. Reihenfolge und Rhythmik der Inhalte und einzelnen Szenen sind so jeweils unterschiedlich, beruhen auf dem Zufall der Zahl.

Und gewinnt der Zuschauer das Spiel, erhält er das Eintrittsgeld zurück.

EX!T untersucht Theaterformen unter Einflussnahme verschiedener anderer Kunstbereiche. Filmbild und Performance sind Bestandteil der theatralen Sprache. Wiederholung und Variation wird bewusst als Mittel eingesetzt. Mit PLAYTIME wird die Forschung nach szenischen Formen für die Authentizität von Situation und Augenblick nochmals erweitert. Geprobte, fokussierte Spontaneität ist die Grundlage für die collagenartige Herangehensweise – jedes Mal neu und doch nicht frei erfunden werden die Erkenntnisse bei der Suche nach dem Glück mit dem Publikum geteilt.



Schauspiel: Steffi Plattner
Regie: Elke Schmid
Raum, Technische Leitung: Jochen Massar
Produktionsassistentz: Yvonne Struck
Technik: Oliver Szewc

SPIELORTE

- Showings / August 2008 / Villa Elisabeth, Berlin
- Premiere u. weitere Aufführungen (incl. Langversion) / Januar 2009 / zeitraumexit, Mannheim
- XS-Ausgabe beim Schwarzmarkt / 15. Internationale Schillertage Mannheim 2009
- Nominierung für den Stuttgarter Theaterpreis / Dezember 2009 / Theaterhaus Stuttgart

SPONSOREN

Berlin 2008: Schmidt Spiele GmbH, Radialsystem V, Kulturradio rbb, zitty BERLIN

Mannheim 2009: LaFT Baden-Württemberg, Kulturamt Stadt Mannheim, zeitraumexit



EXIT AUSGANGSPUNKT THEATER

